

Zur Eröffnung der Ausstellung

Von Heiligen, Herrschern und Helden

ÄTHIOPISCHE VOLKSKUNST

laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein
in das Schloss Reinbek

**AM SONNTAG, 26. JUNI 2022
UM 11.30 UHR**

Einführung:

Bernd M. Kraske

Kurator

Musikalische Begleitung:

Joachim Düster

**10. Juli und 14. August, jeweils 11.30 Uhr
Führung mit Kurator Bernd M. Kraske**

Stiftung Sammlung

Rolf Italiaander/Hans Spegg

Postfach 1241, 21465 Reinbek

Tel.: 040 / 722 91 58

info@sammlung-italiaander.de

www.sammlung-italiaander.de



Heiliger Georg. Öl/Ziegenfell, o.J.

**26. Juni – 21. August 2022
Mittwoch – Sonntag, 10 – 17 Uhr**

Schloss Reinbek

Schloßstraße 5, 21465 Reinbek

Tel.: 040 / 72 75 08 11

www.schloss-reinbek.org

Von Heiligen, Herrschern und Helden

ÄTHIOPISCHE VOLKSKUNST



Der Drachentöter. Öl/Pergament, o.J.

26. JUNI – 21. AUG. 2022



Heiliger Georg. Öl/Pergament, o.J

Rolf Italiaander, der Schriftsteller und Kunstsammler, hatte in den 1960er Jahren eine Sammlung Äthiopischer Volkskunst zusammengebracht, die an Umfang und Qualität zum Besten gehört, was man auf diesem Gebiet in Deutschland finden kann. Die Stiftung Sammlung Italiaander präsentiert nun im Schloss Reinbek einen repräsentativen Querschnitt aus dieser Äthiopien-Sammlung. Gezeigt werden Bildergeschichten und Heiligenlegenden, teils auf ausrasierten Ziegenfellen, teils auf Pergament und Leinwand gemalt. Es sind meist christliche Motive, so vor allen die immer wiederkehrende Darstellung des Drachentöters St. Georg, Schutzpatron des Landes unter seinem letzten Kaiser Haile Selassie. Auch die Heilige Dreifaltigkeit und die Geschichte der Heiligen Familie reizten die meist anonymen Maler zu immer neuen Bildwerken.

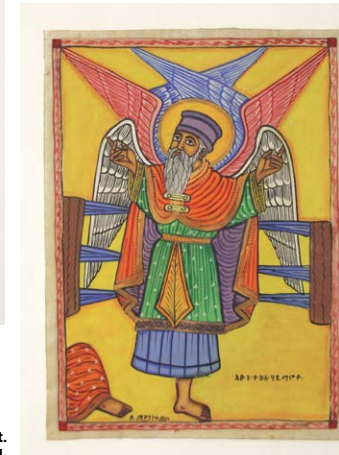
Besondere Beachtung findet auch der Mythos von der Begegnung des Königs Salomon mit der Königin von Saba, auf den das Äthiopische Königshaus seine Anfänge zurückführte. Und es sind Darstellungen aus dem Alltagsleben, von Spiel und Jagd, aber auch von Kriegshandlungen und Heldenverehrungen. Solch ein Held war der Doppelolympiasieger im Marathonlauf von Rom und Tokyo, Abebe Bikila, dessen Lebens- und Erfolgsgeschichte in 24 Bildquadraten auf einem Riesentableau wiedergegeben ist. Mit solcherlei Bildergeschichten zogen die unbekanntenen Maler von Ort zu Ort und verkündeten Neuigkeiten und tradierte Geschichten in den Dörfern des Landes, dessen Bevölkerung häufig nie die Chance hatte, eine Schule besuchen zu können.



Heiliger Marqarios. Öl/Lwd., o.J.



Begegnung der Königin von Saba mit König David. Öl/Pergament, o.J.



Heiliger Teklehaymanot. Öl/Pergament, o.J.

Die Bildergeschichten treten an die Stelle von Zeitungen, ganz ähnlich in ihrer Funktion wie die Moritaten-Malerei im bayrisch-österreichischen Alpengebiet im ausgehenden 18. Jahrhundert. Wenige Texte in der amharischen Landessprache geben zusätzliche Hilfestellungen zum Verständnis des Dargestellten. Heute sucht man solcherlei volkstümliche Kunst in Äthiopien vergebens. Christliche Überlieferungen sind im zunehmend moslemischen Staat nicht länger erwünscht, und auch die Erinnerung an den letzten Kaiser und seine Macht- und Prachtentfaltung gehörten bereits der Vergangenheit an. In der Ausstellung der Sammlung Italiaander wird eine längst vergessene Welt mit Hilfe ihrer verdrängten volkstümlichen Kunst wieder lebendig.